

Fachgespräch

Kurs setzen auf Erfolg: Gelingensbedingungen für Jugendberufsagenturen

Inhalt

Jugendberufsagenturen (JBA) sind mittlerweile fast flächendeckend in Deutschland vorhanden. Vom Namen abgesehen, haben sie aber nicht notwendigerweise viel gemeinsam. So existiert eine große Spannbreite an unterschiedlichen Ausgestaltungsformen.

Dabei kommt ihnen in Zeiten von zunehmendem Fachkräftemangel und sich verstärkender Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt potenziell eine sehr wichtige Rolle zu. Diese Rolle kompetent und effizient auszufüllen ist von zentraler Bedeutung, damit junge Menschen erfolgreich in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft eingebunden werden und der Bedarf an Fachkräften in den unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen gedeckt werden kann.

Vor diesem Hintergrund hat eine Arbeitsgruppe von Expert_innen auf Einladung des DGB und der FES seit vergangenem Jahr an der Formulierung grundlegender Gelingensbedingungen für Jugendberufsagenturen gearbeitet. Zielsetzung des Projekts war es, auf den unterschiedlichen föderalen Ebenen einen Diskussionsprozess anzuregen, wie die jeweilige JBA vor Ort gestärkt und zielorientiert aufgestellt werden kann. Die Ergebnisse des Diskussionsprozesses finden sich in dem nun vorliegenden [Impulspapier](#).

Diese Gelingensbedingungen möchten wir Ihnen nun im Rahmen eines Fachgesprächs am 12. Mai vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Herzliche laden wir dazu ein und bitten um Anmeldung bis zum 30.04.2025 über diesen [Link](#).

Termin und Ort

Montag, 12. Mai 2025, FES Berlin, Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin, Raum 6.01

Programm

- 16.00 Uhr **Begrüßung & Einleitung**
Julia Bläsius, Leiterin Referat Politische Beratung und Impulse, FES
Elke Hannack, stellv. Vorsitzende des DGB
- 16.15 Uhr **Status quo-Bestimmung: Jugendberufsagenturen in Deutschland**
Frank Neises, Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB)
- 16.30 Uhr **Vorstellung des Impuls-Papiers**
Jan Krüger, Leiter der Abteilung Bildungspolitik und Bildungsarbeit, DGB
- 16.45 Uhr **Diskussion: Die Impulse weitertragen – Wie optimieren wir die Gelingensbedingungen für Jugendberufsagenturen?**
Dr. Sandra Garbade, Geschäftsführerin des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB)
Leonie Gebers, Beamtete Staatssekretärin im BMAS
Elke Hannack, Stellvertretende Vorsitzende des DGB
Claudia Wolf, Koordinatorin Jugendberufsagentur Magdeburg (angefragt)
- 18.15 Uhr **Ende des Fachgesprächs und Abendsnack**

Moderation:

Anna Parrisius, Journalistin, Table Media

Ansprechpartner in der FES und im DGB

Florian Dähne (florian.daehne@fes.de) und Susan Javad (susan.javad@fes.de), Referat Politische Beratung und Impulse, FES
Jan Krüger (jan.krueger@dgb.de), Deutscher Gewerkschaftsbund

Bei Fragen zur Organisation und der Anreise

Lena Bülow, Referat Politische Beratung und Impulse: lena.buelow@fes.de, Tel: 030/26935-8323